

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 344), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 3, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. B. BURLINSON, POSTMASTER GENERAL.

Tägliche Omaha Tribune

AN AMERICAN NEWSPAPER WHICH STANDS FOR AMERICAN IDEALS AND PRINCIPLES—PRINTED IN THE GERMAN LANGUAGE FOR AMERICAN CITIZENS WHO READ GERMAN.

35. Jahrgang.

Omaha, Neb., Donnerstag, den 2. Mai 1918.

-8 Seiten.-No. 43.

Artilleriekampf an der Westfront

Frontberichte lassen erkennen, daß die feindliche Offensive wohl gestoppt, aber noch nicht gestoppt ist

Berlin meldet Abbruch französischer Angriffe

Britischer Bericht... London, 2. Mai. — Nach dem Bericht des britischen Artilleriekommandanten (Picardie) läßt sich erkennen, daß die feindliche Artillerie in der Nachbarschaft von Verriis in Flandern die Infanterie hat nicht in den Kampf eingegriffen.

Das französische Kriegskomitee meldet, daß nördlich von Montdidier ein lebhafter Artilleriekampf im Gange ist.

Kriegsberichte der Artillerie, daß sich keine Infanteriegefechte von Bedeutung ereignet haben, heißt es in dem gestrigen deutschen Abendbericht, daß französische Infanterieangriffe bei Dranoutre abgelehrt und erfolgreiche Rekognoszierungen zu beiden Seiten der Somme vorgenommen wurden.

Haig meldet, daß die Briten während des Monats April 5241 Deutsche gefangen genommen haben.

Amerikaner in heftigem Kampf... Französisches Hauptquartier, 2. Mai. — Die Deutschen unternahmen am 30. April einen schweren Angriff auf die amerikanische Linie in dem Abschnitt von Hillers-Beeton.

Deutscher Bericht... Berlin, über London, 2. Mai. — Das Hauptquartier meldete gestern: „Westlicher Kriegsschauplatz — In Flandern gestaltete sich das Artillerieduell in den Vorposten und Dranoutre Abschnitten zu größerer Heftigkeit.“

Kampfpause vor Iwern... Britisches Hauptquartier, 2. Mai. — Vor Iwern haben die Deutschen seit Montag keine neuen Angriffe unternommen; hier und dort kam es zu Scharnütteln, die nur dazu dienen, die Stellungen der Briten und Franzosen zu verbessern.

Wilson geißelt wieder Hege gegen Deutsche

New York, 2. Mai. — Präsident Woodrow Wilson hat an Herrn Ferdinand Kump, den Vorsitz der gestern in Union Hill, N. J., von Amerikanern deutschen Blutes veranstalteten Massenversammlung für die dritte Freiheits-Anleihe einen Brief folgenden Wortlauts gerichtet: „Sie mögen versichert sein, daß ich mit jedem Bewußtsein sympathisiere und zusammen arbeiten werde, darauf zu achten, daß die lokalen Bewohner der Vereinigten Staaten deutschen Blutes oder Abstammung einen Beweis der Aufrichtigkeit unserer Absichten erhalten.“

Vatikan sendet Vertreter nach Polen

Bericht die politische Stellung Polens unter deutscher Leitung anzuerkennen.

Rom, 2. Mai. — Der Vatikan beabsichtigt, die neue politische Orientierung Polens unter deutscher Leitung anzuerkennen, indem er Monsignor Ratti dorthin als apostolischen Delegaten entsendet, der heißt es in einer Erklärung, die heute im Büro des päpstlichen Sekretärs gemeldet wurde.

Ausländische Offiziere für amer. Kaufschiffe

Washington, 2. Mai. — Die Schiffsbehörde plant, wenn nötig, im Ausland geborene Schiffsoffiziere auf den neuen Handelschiffen, die jetzt gebaut werden, anzustellen.

Die Freunde der deutschen Demokratie

Lincoln, Neb., 2. Mai. — Hier hat Dr. William C. Bohm, früheres Mitglied des Lehrkörpers der Staatsuniversität von Michigan und jetziger Sekretär der Vereinigung der „Freunde der deutschen Demokratie“ einen Zweigverband jener Organisation gegründet für welchen nachfolgende Beamte ernannt wurden: Dr. S. Lawrence Fogler, Präsident; Dr. F. W. Wessler, Vize-Präsident; Frau Laura V. Pfeiffer, Sekretärin und Schatzmeisterin; Verwaltungsrat: S. Kerpolsheimer, Ernst Koppe, W. G. Stamm, Charles A. Wilkie und A. A. Arieboom.

Lokal der Hermanns-Söhne zerstört

Sioux City, Iowa, 2. Mai. — Das Gebäude, in welchem sich die Mitglieder der Dakota City Hermanns-Lige versammelten, wurde heute früh durch Dynamit zerstört.

Preussische Wahlreform von Jos. Abgeordneten angegriffen

Stocholm, 2. Mai. — Die preussische Wahlrechtsreform enthält nach Angaben von Heinrich Stroebel, einem sozialistischen Mitgliede des preussischen Landtages, eine schon eingeleitete Revolution, welche die ganze Reform autoritätlos gestaltet.

„City of Athens“ ist untergegangen

Wurde von einem französischen Kreuzer gesenkt; 68 Personen verunglückt.

New York, 2. Mai. — Man schätzt heute die Zahl der bei der Versenkung des Auswandererschiffes „City of Athens“ umgekommenen, der gestern früh an der Westküste von einem französischen Kreuzer gesenkt wurde, auf 68 Personen.

Karl Rosner über das Niefengeschäft

Dasselbe sieht keiner aus, sondern einem riesigen Hebertrah ähnlich.

Amsterdam, 2. Mai. — Der Kriegs-Korrespondent Karl Rosner schreibt in dem Berliner Lokalanzeiger über das deutsche Niefengeschäft: „Die berühmte westtragende Kanone heißt einem Hebertrah gar nicht ähnlich.“

Bulgarien gibt Türken etwas Gebiet zurück

Washington, 2. Mai. — Eine Depesche aus Paris meldet, Bulgarien habe eingewilligt, die Türkei den Bahnhof von Konstantinopel an der Strangakobahn, haben zu lassen, ebenso das linke Ufer des Maritimas bis nach Kulebi Dugaz.

Amer. Streitmacht in Europa im Wachsen

Washington, 2. Mai. — Amerikanische Truppenstreitmacht ist in Europa stetig im Wachsen, erklärte Sekretär Baker gestern vor einer Konferenz von Werftarbeitern und Führern der Seelente Union.

„Cyclops“ bleibt spurlos verschwunden

Washington, 2. Mai. — Auf der Suche nach dem mit Mann und Maus auf hoher See spurlos verschwundenen Kohlendampf „Cyclops“ der Bundesflotte sind die Kriegsschiffe mit neuen Nachforschungen beauftragt worden.

Gouverneur Catts schützt Staatsindustrie

Tallahassee, Fla., 2. Mai. — Gouverneur Catts hat den Arbeitern von Florida Einhalt geboten, indem er die Sheriffs anwies, dieselben zu verhaften, falls sie keine Staatslizenzen besitzen.

Ein Aufsehen erregendes Buch

In anderer Stelle unserer Zeitung wird die Rezension des Aufsehens erregenden Buches aus der Feder von Hermann Hagedorn gegeben, welches den Titel trägt: „Where do you stand?“

Ein Aufsehen erregendes Buch

Am 2. Mai. — Die Beschlüsse der Arbeiterpartei für die Wahlung, den Bau oder die Beschaffung von Gebäuden als Kasernen für die Kriegsarbeiter, wurde gestern mit viel Aenderungen vom Senat passiert und geht daher an dem Konferenzenkomitee, damit die Unterschiede zwischen dieser Vorlage und der des Hauses ausgeglichen werden können.

300,000 Mann im Mai einzuberufen

Kriegssekretär Baker legt dem Haukomitee für militärische Angelegenheiten seinen Plan zur Heeresvergrößerung vor

Washington, 2. Mai. (Von A. C. Martin, Korrespondent der United Press.) — Hier wurde heute der Grundstein zu einer größeren und besseren Armee, die eine Wendung in der Lage der Dinge an der Westfront herbeiführen soll, gelegt.

Handelsflotte wird ebenfalls vergrößert werden

Washington, 2. Mai. (Von A. C. Martin, Korrespondent der United Press.) — Hier wurde heute der Grundstein zu einer größeren und besseren Handelsflotte, die eine Wendung in der Lage der Dinge an der Westfront herbeiführen soll, gelegt.

Großlogensitzung der Hermanns Söhne

Staatsenator John Mattes von Nebraska City zum 1. Vize-Präsidenten erwählt.

San Francisco, Cal., 2. Mai.

Die Großloge des Ordens der Hermanns-Söhne, deren hier tagende Konvention heute zum Abschluß gekommen ist, erwählte folgende Beamte: Präsident, Oscar Foss, San Francisco; 1. Vize-Präsident, John Mattes, Nebraska City; 2. Vize-Präsident, Gustav Hellig, Dallas, Texas; Sekretär, Richard Schaefer, Reno, Britan, Conn.; Schatzmeister, Fritz Ziegler, Stillwater, Minn.

Simländer unter sich nicht einig

Kopenhagen, 2. Mai. — Hier eingetroffene Depeschen belagen, daß die finnländischen Zivil- und parlamentarischen Körperschaften die Einsetzung einer monarchischen Regierung befürworten, daß die Jungfinnen aber die Republik beibehalten wollen.

Zerstörung eines U-Bootes gemeldet

Ein Atlantischer Hafen, 2. Mai. — Die Mannschaft eines heute hier eingetroffenen britischen Frachthiffes meldet, daß dasselbe an der irischen Küste ein feindliches U-Boot gesenkt und verfenkt habe.

96 Namen auf amerikan. Berlinliste

Washington, 2. Mai. — Die heutige Berlinliste enthält in ganzen 96 Namen, 11 Mann wurden getötet; drei werden vermisst; zwei starben an Wunden; sieben erlitten Krankheiten; drei kamen durch Unfall um und drei aus anderen Gründen. Sieben wurden schwer und 60 leicht verwundet.

Wetterbericht.

Für Omaha u. Umgegend: Schön heute abend und Freitag, kein wesentlicher Temperaturwechsel. Für Nebraska: Schön heute abend und Freitag, kein wesentlicher Temperaturwechsel. Für Iowa: Schön heute abend und Freitag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.

300,000 Mann im Mai einzuberufen

Kriegssekretär Baker legt dem Haukomitee für militärische Angelegenheiten seinen Plan zur Heeresvergrößerung vor

Washington, 2. Mai. (Von A. C. Martin, Korrespondent der United Press.) — Hier wurde heute der Grundstein zu einer größeren und besseren Armee, die eine Wendung in der Lage der Dinge an der Westfront herbeiführen soll, gelegt.

Handelsflotte wird ebenfalls vergrößert werden

Washington, 2. Mai. (Von A. C. Martin, Korrespondent der United Press.) — Hier wurde heute der Grundstein zu einer größeren und besseren Handelsflotte, die eine Wendung in der Lage der Dinge an der Westfront herbeiführen soll, gelegt.

Großlogensitzung der Hermanns Söhne

Staatsenator John Mattes von Nebraska City zum 1. Vize-Präsidenten erwählt.

San Francisco, Cal., 2. Mai.

Die Großloge des Ordens der Hermanns-Söhne, deren hier tagende Konvention heute zum Abschluß gekommen ist, erwählte folgende Beamte: Präsident, Oscar Foss, San Francisco; 1. Vize-Präsident, John Mattes, Nebraska City; 2. Vize-Präsident, Gustav Hellig, Dallas, Texas; Sekretär, Richard Schaefer, Reno, Britan, Conn.; Schatzmeister, Fritz Ziegler, Stillwater, Minn.

Simländer unter sich nicht einig

Kopenhagen, 2. Mai. — Hier eingetroffene Depeschen belagen, daß die finnländischen Zivil- und parlamentarischen Körperschaften die Einsetzung einer monarchischen Regierung befürworten, daß die Jungfinnen aber die Republik beibehalten wollen.

Zerstörung eines U-Bootes gemeldet

Ein Atlantischer Hafen, 2. Mai. — Die Mannschaft eines heute hier eingetroffenen britischen Frachthiffes meldet, daß dasselbe an der irischen Küste ein feindliches U-Boot gesenkt und verfenkt habe.

96 Namen auf amerikan. Berlinliste

Washington, 2. Mai. — Die heutige Berlinliste enthält in ganzen 96 Namen, 11 Mann wurden getötet; drei werden vermisst; zwei starben an Wunden; sieben erlitten Krankheiten; drei kamen durch Unfall um und drei aus anderen Gründen. Sieben wurden schwer und 60 leicht verwundet.

Wetterbericht.

Für Omaha u. Umgegend: Schön heute abend und Freitag, kein wesentlicher Temperaturwechsel. Für Nebraska: Schön heute abend und Freitag, kein wesentlicher Temperaturwechsel. Für Iowa: Schön heute abend und Freitag, kein wesentlicher Temperaturwechsel.